

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich möchte dem Netzwerk behinderter Frauen Berlin e. V. beitreten:

als Mitfrau

als Förderfrau

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Der Mitgliedsbeitrag von 20,- Euro pro Jahr wird am Anfang jedes Jahres fällig und wird auf das Konto des Netzwerkes überwiesen.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Tel./Fax

E-Mail

Geb.-Datum

Datum / Unterschrift

DIE ZIELE UNSERER ARBEIT SIND:

Gleichberechtigte Teilhabe von Mädchen, Frauen und Lesben mit Behinderungen sowie Mädchen, Frauen und Lesben mit Behinderung und Migrationshintergrund in allen Lebensbereichen

Sensibilisierung der Öffentlichkeit sowohl für die spezifischen Bedürfnisse, Probleme und Benachteiligungen behinderter Mädchen und Frauen als auch für deren Fähigkeiten und Stärken

Empowerment (Stärkung des Selbstvertrauens) von Mädchen und Frauen mit Behinderungen

Vermitteln des **Selbstbestimmt-Leben-Gedankens**



Mitarbeiterinnen, Vorstands- und Vereinsfrauen beim 20jährigen Jubiläum 2015

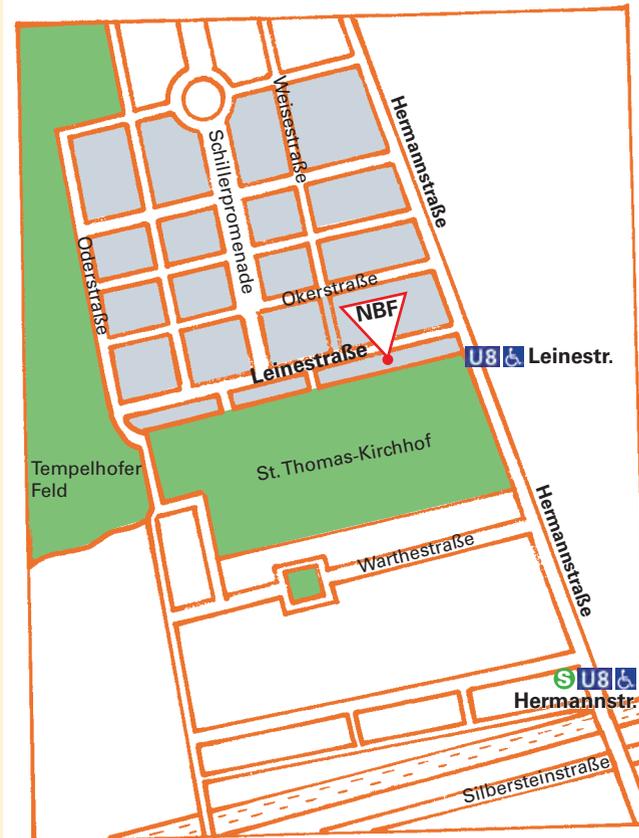
HIER SIND WIR ZU FINDEN:

Netzwerk behinderter Frauen Berlin e. V.
Leinestr. 51
12049 Berlin

Tel. (030) 617 09 167 /168 /169
Fax (030) 679 68 320

E-Mail
info@netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de

Internet
www.netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de



Wir sind ...

Frauen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen.

Wir wollen ...

die Lebenssituation behinderter Mädchen und Frauen verbessern.

Wir arbeiten ...

behinderungsübergreifend, frauenspezifisch, parteilich für die Betroffenen.

Im **Netzwerk behinderter Frauen Berlin e. V.** haben wir uns als Frauen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen im Frühjahr 1995 zusammengeschlossen. Gemeinsam ist uns die Erfahrung, dass wir als behinderte Frauen doppelt diskriminiert werden:

In vielen Lebensbereichen haben wir aufgrund unseres Frauseins schlechtere Chancen und werden gleichzeitig wegen unserer Behinderung benachteiligt. So bilden behinderte Frauen nach wie vor das Schlusslicht auf dem Arbeitsmarkt. Mütter mit Behinderung erhalten nicht die notwendige Unterstützung, wie Elternassistenz. Behinderte Mädchen und Frauen sind doppelt so häufig von sexualisierter Gewalt betroffenen wie Nichtbehinderte. Pflegeabhängige Frauen haben keinen Rechtsanspruch auf weibliche Pflege- und Assistenzkräfte.

Durch die Förderung seitens der Senatsverwaltungen für Arbeit, Integration und Frauen sowie Gesundheit und Soziales können wir seit 1997 die Selbsthilfe-, Kontakt- und Beratungsstelle betreiben.

SCHWERPUNKTE UNSERER ARBEIT:

Politische Interessenvertretung

Wir mischen uns in politische Debatten ein, versuchen Gesetzesänderungen anzuregen und vertreten die Interessen von Frauen und Mädchen mit Behinderung in verschiedenen Gremien auf Landes- und Bundesebene.

Beratung und Information

Wir beraten auf der Grundlage des Peer Counseling (behinderte Frauen beraten behinderte Frauen) und unterstützen die Ratsuchenden durch

- Psychosoziale Beratung
- Beratung bei Behördenangelegenheiten
- Unterstützung bei der Klärung rechtlicher und beruflicher Fragen
- Beratung bei Auszug aus dem Heim oder dem Elternhaus
- Beratung bei Pflege- und Assistenzfragen

Öffentlichkeitsarbeit

Wir nehmen an öffentlichkeitswirksamen Aktionen und Veranstaltungen teil. Wir kooperieren mit Frauenprojekten und Behindertenorganisationen sowie mit Verwaltungen, Institutionen und Einrichtungen, die für Frauen- und Behindertenpolitik zuständig sind. Wir präsentieren das Netzwerk für BesucherInnengruppen vor Ort sowie in Schulen und Organisationen, auf Tagungen, Messen und durch Medienarbeit.

Workshops und Veranstaltungen

Wir bieten Veranstaltungen, Workshops und Selbsthilfegruppen an, laden zu offenen Treffen ein und führen Bildungsseminare für ausgewählte Zielgruppen durch.

Unser Halbjahresprogramm

finden Sie auf unserer Internet-Seite:

www.netzwerk-behinderter-frauen-berlin.de

UNSERE ANGEBOTE RICHTEN SICH AN:

alle Berliner Mädchen und Frauen mit Behinderungen/chronischen Erkrankungen: Wir gestalten unsere Angebote so, dass neben körper- und sehbehinderten/blinden Mädchen und Frauen auch Mädchen und Frauen mit Lernschwierigkeiten sowie hörbehinderte/ gehörlose Mädchen und Frauen teilnehmen können. Bei Bedarf organisieren wir Gebärdensprachdolmetscherinnen.

Angehörige, Partnerinnen und Freundinnen von behinderten Mädchen und Frauen.

MitarbeiterInnen in Einrichtungen der Behindertenhilfe sowie in Frauenprojekten.

Mitfrauen des Netzwerks können alle Frauen mit körperlichen, seelischen und/oder geistigen Beeinträchtigungen und Sinnesbehinderungen werden. Mitfrauen erhalten bei Seminaren und Workshops 50% Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr.

Förderfrauen können alle Frauen werden, die das Netzwerk ideell und finanziell unterstützen möchten.

Der Jahresbeitrag beträgt 20,- Euro. Auf Antrag kann der Beitrag ermäßigt werden.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und auf Spenden angewiesen, um die vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können. Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

BANK: GLS Gemeinschaftsbank eG Bochum

IBAN: DE 03 4306 0967 1103 1515 00

BIC: GENODEM1GLS

**Netzwerk behinderter Frauen
Berlin e. V.
Leinestr. 51
12049 Berlin**

